

Darf ich das überhaupt?

Chancen und Grenzen in der sexualpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen

Online-Seminar | 26. Januar 2021

Dürfen zwei Jugendliche in einem Zimmer übernachten? Ab welchem Alter darf ich oder sollte ich sogar Kondome zur Verfügung stellen? Muss ich Jugendliche aufklären, auch wenn sie keine Fragen stellen? Welche Informationen brauchen Mädchen und Jungen und welche überfordern sie vielleicht? Haben Jugendliche ein Recht auf Sex oder kann ich sexuelle Kontakte innerhalb meiner Einrichtung verbieten?

Im Alltag gibt es oft große Bedenken, wie mit der Sexualität von Jugendlichen umgegangen werden soll. Die Balance zwischen einem sehr offenen und einem eher verleugnenden Umgang durch die pädagogischen Fachkräfte ist immer wieder neu auszuloten – und gleichzeitig müssen dabei die rechtlichen Grundlagen, die institutionellen Vorgaben und die eigenen Möglichkeiten bedacht werden. Aus Unsicherheit oder aus einem Schutzbedürfnis heraus resultieren dann oftmals Verbote, die den Jugendlichen allerdings wichtige Erfahrungen und Informationen vorenthalten.

Die Frage, in welchen Situationen Jugendliche klare Grenzen brauchen und

was verhandelbar ist, muss also immer wieder neu in den Einrichtungen diskutiert werden.

Das Seminar beschäftigt sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen und konkreten Fragen aus der Praxis. Gleichzeitig soll der pädagogische Blick geschärft werden. Es wird deshalb neben rechtlichen und pädagogischen Hintergrundinformationen auch darum gehen, sich mit der eigenen Haltung und den persönlichen Grenzen auseinanderzusetzen sowie in Fallarbeitsphasen (Breakout-Sessions) konkrete Handlungsoptionen für die Praxis zu erarbeiten.

Tanja Opitz

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

PROGRAMM

Dienstag, 26. Januar 2021

ab 9.30 Einloggen

10.00 Seminarbeginn

16.30 Seminarende

Erlaubt oder verboten?

Sexuelle Rechte im Kontext von Gesetzen und Jugendschutz

Himmelhoch jauchzen – zu Tode betrübt

Sexuelle Sozialisation von Jugendlichen und Themen im Jugendalter

Was kann und soll institutionelle sexuelle Bildung?

Praxissituationen, Haltung, Rahmen und Methodik

Wo ist Schluss?

Umgang mit Grenzen und Grenzüberschreitungen

REFERENT*INNEN

Andreas Gloël

Dipl. Sozialpädagoge (FH),
Sexualpädagoge (gsp)

Britta Schülke

Juristin
Arbeitsgemeinschaft Kinder- und
Jugendschutz NRW

SEMINARLEITUNG

Tanja Opitz | LJS

SEMINARFORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Meeting durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

KOSTEN

60,- €

ANMELDUNG

Buchungsnummer

A2110

Darf ich das überhaupt?

Chancen und Grenzen in der sexualpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen

Online-Seminar | 26. Januar 2021

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 60,- €

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten umgehend eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 04. Januar 2021 (die Teilnehmendenzahl ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover